

in den Tropenländern fast überall mit in den Kauf nehmen muß. Wer unter Palmen wandeln will, hat sich eben an solche Kleinigkeiten zu gewöhnen. Merkwürdigerweise soll aber das Klima in den Flußgegenden der Gesundheit der Europäer ziemlich zuträglich sein, wenigstens im Vergleich zu den Gebirgsdistrikten im Innern des Landes, die in sanitärer Hinsicht sehr viel zu wünschen lassen. Der Menam hat, wie der Nil, seine periodischen Anschwellungen, während welcher er weithin die Uferwälder überschwemmt. Für die Eingeborenen hat dies aber weiter keine Unbequemlichkeiten, sie sind ohnehin viel auf ihre Boote angewiesen, um miteinander zu verkehren. Der von den Wassermassen mitgeführte Schlamm erweicht und düngt ihre Reisfelder auf eine kostenfreie und viel Arbeit ersparende Weise, so daß die Wassernot ihnen eigentlich nur zum Vortheil gereicht.

12.

Einholung eines weißen Elefanten in die Residenz des Königs von Siam.

S. Bock.

Auf dem Rückwege zum Gasthose besah ich mir die königlichen Elefantenzäune. Jedes der vorhandenen neun Tiere hat sein besonderes Gebäude. Zwei von ihnen, die nur bei festlichen Gelegenheiten ins Freie kommen, sind ihrer riesigen Stoßzähne wegen berühmt; die Spitzen der Zähne krenzen sich und reichen bis zum Erdboden.

Alle Tiere trugen schwere Ketten an den Füßen und waren so kurz gefesselt, daß sie sich nur wenige Zoll weit bewegen konnten; nichtsdestoweniger wurden wir vor allzu großer Annäherung gewarnt, da sie trotz einer Gefangenschaft von mehr als fünfzig Jahren doch gegen Fremde wild sein könnten. Ich fragte nach dem weltberühmten weißen Elefanten, und man wies auf zwei, welche heller gefärbt waren, als die übrigen und ein paar weiße Flecke auf den Ohren hatten. Der Unterschied in der Färbung war kaum bemerkbar. Doch teilte man mir mit, es sei nach eben eingelaufenen Nachrichten im Oberlande ein wirklich weißer Elefant gefangen worden, und seine Ankunft stehe in kurzem bevor.

Der 21. Juni¹⁾ war der für den Empfang des Tieres in Bangkok festgesetzte Tag. Große Vorbereitungen zu diesem festlichen Ereignis wurden getroffen. Der König begab sich mit zahlreichem Gefolge einige Tage zuvor nach Nuthia²⁾, der alten Hauptstadt Siams, um dem erlauchten heiligen Tier entgegenzugehen. Am bestimmten Tage war Bangkok schon

1) Bocks Reise durch Siam und Lao fand im Jahre 1881 statt.

2) Etwa 10–12 Meilen nördlich von Bangkok am Menam gelegen.